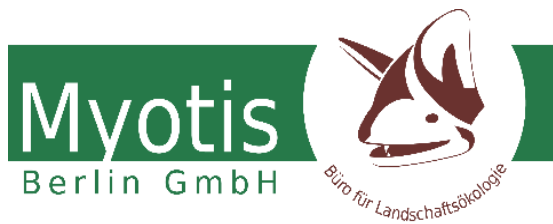


**Kartierbericht Fledermäuse im Rahmen des  
Bebauungsplanverfahrens 5-132,  
Kladower Damm 327 und Friedrich-Hanisch-Straße 3**

**Abschlussbericht**



Berlin, November 2024



**MYOTIS-BERLIN GMBH**  
Landsberger Straße 223  
12623 Berlin

Tel.: 030 - 120 820 43-0  
Fax: 030 - 120 820 43-9

E-Mail: [info@myotis-berlin.de](mailto:info@myotis-berlin.de)



**Kartierbericht Fledermäuse im Rahmen des  
Bebauungsplanverfahrens 5-132,  
Kladower Damm 327 und Friedrich-Hanisch-Straße 3**

**Abschlussbericht**

|                |                                                                                                                                                                                                     |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Auftraggeber   | Stromnetz Berlin GmbH<br>10871 Berlin                                                                                                                                                               |
| Auftragnehmer  | MYOTIS-BERLIN GMBH<br>Landsberger Straße 223<br>12623 Berlin<br>Tel.: 030 - 120 820 43-0<br>Fax: 030 - 120 820 43-9<br><br>E-Mail: <a href="mailto:info@myotis-Berlin.de">info@myotis-Berlin.de</a> |
| Projektleitung | B.Sc. Sebastian Voß                                                                                                                                                                                 |
| Bearbeitung    | B.Sc. Sebastian Voß                                                                                                                                                                                 |

## Gutachter-Erklärung

Das vorliegende Gutachten wurde nach bestem Wissen und Gewissen ohne Parteinahme auf dem neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnislage erstellt. Wir erklären ausdrücklich die Richtigkeit der nachstehenden Angaben.

Es handelt sich um ein wissenschaftliches Gutachten gemäß § 2 Abs. 3 Nr. 1 RDG, die enthaltenen Rechtsbezüge dienen allein dem Verständnis.

Die Ausarbeitung ist urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe an Dritte, Vervielfältigung oder Abschrift, auch auszugsweise, ist nur innerhalb des mit dem Auftraggeber vereinbarten Nutzungsrahmens zugelassen.

Dieses Dokument besteht aus 19 Seiten gutachterlichem Text.

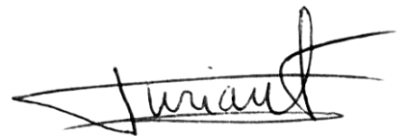
Berlin, den 15.11.2024



-----  
Projektleitung



-----  
Projektbearbeitung



-----  
Qualitätssicherung

---

# Inhaltsverzeichnis

|                                       |            |
|---------------------------------------|------------|
| <b>Tabellenverzeichnis .....</b>      | <b>II</b>  |
| <b>Abbildungsverzeichnis .....</b>    | <b>III</b> |
| <b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>    | <b>IV</b>  |
| <b>1. Einleitung.....</b>             | <b>5</b>   |
| 1.1 Anlass und Aufgabenstellung ..... | 5          |
| 1.2 Untersuchungsgebiet .....         | 6          |
| 1.3 Methodik.....                     | 7          |
| <b>2. Ergebnisse.....</b>             | <b>8</b>   |
| 2.1 Fledermausaktivität .....         | 8          |
| 2.2 Quartiere .....                   | 10         |
| <b>3. Fazit.....</b>                  | <b>11</b>  |
| <b>4. Anhang.....</b>                 | <b>12</b>  |
| 4.1 Quellenverzeichnis.....           | 12         |
| 4.2 Fotodokumentation .....           | 13         |

---

## Tabellenverzeichnis

|        |                                                                                                                                                                                                   |   |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| Tab. 1 | Begehungstermine der Fledermauserfassung .....                                                                                                                                                    | 7 |
| Tab. 2 | Übersicht der bestimmten Fledermausarten unter Angabe des Rote-Liste-Status,<br>des Schutzstatus nach BNatSchG, des Anhangs der FFH-Richtlinie und des<br>Vorkommens im Untersuchungsgebiet ..... | 8 |

## Abbildungsverzeichnis

|        |                                                                                                                                                                                                  |    |
|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Abb. 1 | Übersicht Untersuchungsgebiet .....                                                                                                                                                              | 6  |
| Abb. 2 | Raumnutzung der Fledermäuse .....                                                                                                                                                                | 9  |
| Abb. 3 | Blechkante mit bedingtem Quartierpotential (rote Markierung) .....                                                                                                                               | 10 |
| Abb. 4 | Blick in Richtung Ost auf das Kommunikationsgebäude mit Mobilfunkmast auf dem Grundstück Kladower Damm 327 (Vordergrund). Im Hintergrund das Umspannwerk in der Friedrich-Hanisch-Straße 3 ..... | 13 |
| Abb. 5 | Blick in Richtung Südost auf die Zufahrt des Grundstücks Kladower Damm 327 mit Nebengebäude (links) und Kommunikationsgebäude (rechts). Im Hintergrund das Umspannwerk .....                     | 14 |
| Abb. 6 | Blick unter die umlaufende Blechkante des Kommunikationsebaüdes .....                                                                                                                            | 14 |
| Abb. 7 | Blick auf die südöstliche Fassade des Umspannwerks in der Friedrich-Hanisch-Straße .....                                                                                                         | 15 |
| Abb. 8 | Blick auf die nordwestliche Fassade des Umspannwerks.....                                                                                                                                        | 15 |
| Abb. 9 | Blick in den Keller des Umspannwerks.....                                                                                                                                                        | 16 |

## **Abkürzungsverzeichnis**

|          |                                                                                                                                                                                                               |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| BArtSchV | Verordnung zum Schutz wild lebender Tier und Pflanzenarten vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258, 896), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 21. Januar 2013 (BGBl. I S. 95)                     |
| BNatSchG | Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz- BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434) |
| FFH-RL   | Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie                                                                                                                                                                                |
| RL       | Rote Liste                                                                                                                                                                                                    |
| BB       | Brandenburg                                                                                                                                                                                                   |
| BE       | Berlin                                                                                                                                                                                                        |
| D        | Deutschland                                                                                                                                                                                                   |

# **1. Einleitung**

## **1.1 Anlass und Aufgabenstellung**

Anlass für die vorgesehene Untersuchung ist das Bebauungsplanverfahren 5-132. Im Rahmen dessen sollen die Grundstücke Kladower Damm 327 sowie das angrenzende Grundstück Friedrich-Hanisch-Straße 3 auf Fledermausvorkommen in Sommer- und Winterlebensraum untersucht werden. Die auf den Grundstücken vorhandenen Gebäude sollen abgerissen und anschließend neue Gebäude errichtet werden.

## 1.2 Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet befindet sich im Land Berlin im Bezirk Spandau im Ortsteil Kladow. Hierbei handelt es sich um die Grundstücke Kladower Damm 327 sowie das angrenzende Grundstück Friedrich-Hanisch-Straße 3. Insgesamt hat das Untersuchungsgebiet somit eine Fläche von ca. 5.000 m<sup>2</sup>. Auf dem Grundstück Kladower Damm befindet sich ein Gebäude für Telekommunikationsanlagen, ein Nebengebäude sowie ein Mobilfunkmast. Auf dem Grundstück in der Friedrich-Hanisch-Straße befindet sich ein Umspannwerk.

Auf den beiden Grundstücken stehen wenige, vereinzelte Bäume. Unweit der Grundstücke befindet sich nordöstlich bis südwestlich ein vorwiegend aus Laubbäumen bestehendes Waldgebiet. Westlich bis nördlich schließen sich Einfamilien- bzw. Reihenhausstrukturen an.



Kartengrundlage: Google Maps WMS ©Google (Zugriff 09.11.2024)

### Legende

Gebietsgrenze\_KladowerDamm

0 50 100 m

Abb. 1 Übersicht Untersuchungsgebiet

## 1.3 Methodik

Die Erfassung der Fledermausfauna erfolgte an insgesamt fünf Terminen anhand von Sichtbeobachtung und unterstützenden akustischen Erfassungen mittels Handdetektor (s. Tab. 1).

Die Erfassung von Fledermausrufen gibt Hinweise auf das vorkommende Artinventar sowie dessen Aktivität am Standort und wurde mit einem Handdetektor der Firma Elekon AG (Batlogger M) durchgeführt. Anschließend wurden die aufgezeichneten Rufsequenzen mittels Software (BatExplorer 2.2, Fa. Elekon AG) analysiert.

Die Beobachtungszeit wurde so gewählt, dass die Fledermäuse in der Ausflugzeit und während ihrer ersten nächtlichen Aktivitätsphase beobachtet werden konnten. Die Helligkeit in der ersten Aktivitätsphase ermöglicht es, Fledermäuse beim Ausflug aus ihren Tagesverstecken und bei der frühen Jagd zu beobachten. Somit kann bewertet werden, in welcher Form die Untersuchungsfläche genutzt wird und es gelingt eine Unterscheidung zwischen Überflügen ohne Flächenbezug und Jagdflügen mit Geländebezug. Zur Ermittlung von Quartieren im Sommerlebensraum, wurde zunächst auf Sozialrufe aufwachender Fledermäuse geachtet, um einen Hinweis auf vorhandene Tagesquartiere zu erhalten. Anschließend wurde auf das Flugverhalten geachtet. Es war außerdem von Bedeutung, Bereiche hoher Flugaktivität zu ermitteln und zwischen Jagdgebieten sowie Flugrouten zu unterscheiden.

Zusätzlich zu den abendlichen Begehungen wurden die Gebäude auf überwinternde Fledermäuse hin untersucht. Hierzu wurden die Gebäude Außen wie Innen begangen.

Tab. 1 Begehungstermine der Fledermauserfassung

| Begehungstermine | Tageszeit   |                     | Wetter                 |
|------------------|-------------|---------------------|------------------------|
| 21.02.2024       | Vormittag   | Winterquartiersuche | 11°C                   |
| 15.05.2024       | Abend/Nacht | Ausflug, Detektor   | 22°C, klar, 1 Bft      |
| 17.06.2024       | Abend/Nacht | Ausflug, Detektor   | 19°C, bedeckt, 1-2 Bft |
| 15.07.2024       | Abend/Nacht | Ausflug, Detektor   | 24°C, klar, 0-1 Bft    |
| 04.11.2024       | Vormittag   | Winterquartiersuche | 11°C                   |

## 2. Ergebnisse

### 2.1 Fledermausaktivität

Während der drei Untersuchungsächte zwischen Mai und Juli konnten insgesamt fünf Fledermausarten zweifelsfrei bestimmt werden (s. Tab. 2). Bei 6,7%, gemessen an der Gesamtanzahl aller Rufsequenzen, war keine zweifelsfreie Bestimmung auf Artniveau möglich. Hiervon entfielen ca. 3,7% der Gesamtaufzeichnungen auf Rufsequenzen pipistrelloider Arten und ca. 2,2% auf Rufsequenzen, deren Emittenten Große oder Kleine Abendsegler, Breitflügel- oder Zweifarbfledermaus gewesen sein können. 0,8% der Aufnahmen waren aufgrund schlechter Aufnahmequalität lediglich den Fledermäusen zuzuordnen.

Tab. 2 Übersicht der bestimmten Fledermausarten unter Angabe des Rote-Liste-Status, des Schutzstatus nach BNatSchG, des Anhangs der FFH-Richtlinie und des Vorkommens im Untersuchungsgebiet

| Art                                                 | RL<br>BE | RL<br>BB | RL<br>D | Schutzstatus<br>BNatSchG | FFH-<br>RL | Vorkommen im UG                                                                                     |
|-----------------------------------------------------|----------|----------|---------|--------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Breitflügelfledermaus<br><i>Eptesicus serotinus</i> | 3        | 3        | 3       | b,s                      | IV         | Keine Jagdaktivität oder<br>zielgerichtete Transferflüge<br>nachgewiesen                            |
| Großer Abendsegler<br><i>Nyctalus noctula</i>       | 3        | 3        | V       | b,s                      | IV         | Überflüge in größerer Höhe                                                                          |
| Zwergfledermaus<br><i>Pipistrellus pipistrellus</i> | 3        | 4        | *       | b,s                      | IV         | Jagdflüge einzelner Tiere; z. T.<br>aber auch Jagd in kleinen<br>Gruppen von ca. bis zu drei Tieren |
| Mückenfledermaus<br><i>Pipistrellus pygmaeus</i>    | -        | -        | *       | b,s                      | IV         | Jagdflüge von bis zu zwei Tieren<br>gleichzeitig                                                    |
| Rauhautfledermaus<br><i>Pipistrellus nathusii</i>   | 3        | 3        | *       | b,s                      | IV         | Keine Jagdaktivität oder<br>zielgerichtete Transferflüge<br>nachgewiesen                            |

RL-Status: 4 – potentiell gefährdet, 3 - gefährdet, V - Vorwarnliste, \* - Daten ungenügend, - - keine Angabe  
BNatSchG-Schutzstatus: b – besonders geschützt, s – streng geschützt

In der folgenden Karte (Abb. 2) ist die Raumnutzung der Fledermäuse dargestellt.

Die höchsten Jagdaktivitäten waren auf bzw. um dem Friedrich-Hanisch-Straße festzustellen. Hier jagten die Zwerg- und die Mückenfledermaus vornehmlich während der frühen Dämmerung. Es konnten bis zu drei gleichzeitig jagende Tiere festgestellt werden. Die Jagdaktivität war jedoch nicht sehr ausdauernd. Entlang der Beleuchtung des Weges jagte gelegentlich eine Zwergfledermaus. Südlich des Untersuchungsgebiets, entlang des Waldweges, jagten bis zu zwei Mückenfledermäuse gleichzeitig. Große Abendsegler überflogen das UG in großer Höhe in Richtung Nordwest, kommend aus Südost.



Kartengrundlage: Google Maps WMS ©Google (Zugriff 09.11.2024)

### Legende

-  Raumnutzung\_Transfer\_Großer Abendsegler
-  Raumnutzung\_temporäre Jagd\_Mücken- und Zwergfledermaus
-  Raumnutzung\_temporäre Jagd\_Mückenfledermaus
-  Gebietsgrenze\_KladowerDamm

0 50 100 m



Abb. 2 Raumnutzung der Fledermäuse

## 2.2 Quartiere

Die Gebäude weisen keine Möglichkeit des Einschlupfs für Fledermäuse auf und sind somit nicht als Winterquartier geeignet. Lediglich die Blechkante am Dach des Kommunikationsgebäudes auf dem Grundstück Kladower Damm 3 weist bedingtes Potential als Tagesversteck im Sommerlebensraum auf (s. Abb. 3, rot markierter Bereich). Aufgrund der sonnenexponierten Lage ist jedoch nicht von einer Nutzung bei hohen Temperaturen auszugehen.

Während der Begehungen in Sommer- und Winterlebensraum konnte keine Hinweise auf eine tatsächliche Nutzung der Gebäude als Quartier festgestellt werden.



Abb. 3 Blechkante mit bedingtem Quartierpotential (rote Markierung)

### **3. Fazit**

Im Rahmen der Fledermausuntersuchung zum Bebauungsplanverfahren 5-132 wurden die fünf Fledermausarten Großer Abendsegler, Breitflügelfledermaus, Zwerg- und Mückenfledermaus sowie die Rauhautfledermaus nachgewiesen. Diese Arten kommen im Land Berlin flächendeckend vor und gehören dem zu erwartenden Artinventar im Siedlungsraum an. Während der Untersuchung konnten zur Jagd genutzte Bereiche ausgemacht werden, die unregelmäßig und temporär durch die Zwerg- und Mückenfledermaus genutzt wurden. Das Quartierpotential im Untersuchungsgebiet ist als gering einzuschätzen und lediglich bei günstigen Witterungsvoraussetzungen für den Sommerlebensraum denkbar. Nachweise einer Nutzung des Untersuchungsgebiets als Quartierstandort in Sommer- oder Winterlebensraum gelangen nicht.

## **4. Anhang**

### **4.1 Quellenverzeichnis**

- DOLCH, D., DÜRR, T., HAENSEL, J., HEISE, G., PODANY, M., SCHMIDT, A., TEUBNER, J. & THIELE, K. (1992): Rote Liste der Säugetiere (Mammalia). 13-20. In: Ministerium für Umwelt und Raumordnung des Landes Brandenburg (Hrsg.): Gefährdete Tiere im Land Brandenburg. Rote Liste. Potsdam (Unze-Verlag).
- KLAWITTER, J., ALTENKAMP, R., KALLASCH, C., KÖHLER, D., KRAUß, M., ROSENAU, S. & TEIGE, T. (2003): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) von Berlin. In: Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege / Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin.
- MEINING, H., BOYE, P., DÄHNE, M., HUTTERER, R. & LANG, J. (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands.- Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (2):73 S.

## 4.2 Fotodokumentation



Abb. 4 Blick in Richtung Ost auf das Kommunikationsgebäude mit Mobilfunkmast auf dem Grundstück Kladower Damm 327 (Vordergrund). Im Hintergrund das Umspannwerk in der Friedrich-Hanisch-Straße 3



Abb. 5 Blick in Richtung Südost auf die Zufahrt des Grundstücks Kladower Damm 327 mit Nebengebäude (links) und Kommunikationsgebäude (rechts). Im Hintergrund das Umspannwerk



Abb. 6 Blick unter die umlaufende Blechkante des Kommunikationsgebäudes



Abb. 7 Blick auf die südöstliche Fassade  
des Umspannwerks in der  
Friedrich-Hanisch-Straße



Abb. 8 Blick auf die nordwestliche  
Fassade des Umspannwerks